



# „Georg’s Geowelt Forscherpfad“ verknüpft in Bad Hindelang Abenteuer, Naturerlebnis und Erdgeschichte

Gemeinde baut familienfreundliches Natur- und Wanderangebot aus –  
Fünf-Kilometer-Route über 260 Höhenmeter durch den Hirschbachtobel

**Bad Hindelang (dk).** Seit drei Jahren begeistert die junge Gams Georg Kinder, Familien und Schulklassen in Bad Hindelang als tierische Hauptfigur auf dem beliebten „Georg’s Naturwelt Erlebnispfad“ am Imberger Horn. Dort, wo Bartgeier, Enziane und Birkhühner ihre Geschichten erzählen, hat Georg viel über die heimische Tier- und Pflanzenwelt gelernt und dieses Wissen spielerisch an Tausende Wander-Familien weitergegeben. Rund drei Kilometer talwärts, im Hirschbachtobel, hat Georg jetzt zusätzlich eine neue Leidenschaft entdeckt und ihr bereits einen Namen gegeben: In „Georg’s Geowelt Forscherpfad“ gibt es zwischen Felsen, Moos, Steinen und Gebirgswasser viele weitere Naturabenteuer zu entdecken. Mit Georg’s Geowelt Forscherpfad baut die Marktgemeinde Bad Hindelang ihr familienfreundliches Natur- und Wanderangebot weiter aus und knüpft dabei direkt an die Abenteuer-Tour auf dem Imberger Horn an. In „Georg’s Geowelt Forscherpfad“ erfahren Wanderer aller Generationen Lehrreiches und Spannendes über Berge, Gesteine, Gletscher, Fossilien und tektonische Platten.

„Mit Georg’s Geowelt Forscherpfad verbinden wir erneut Naturerlebnis, spielerisches Lernen und Bewegung. Familien können hier gemeinsam erleben und erkunden, was unsere Region so einzigartig macht und – in dem Fall: wie sie entstanden ist“, sagt die Bad Hindelanger Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel. Zugleich bedankt sich die Gemeindechefin „bei den beiden Grundstückseigentümern: der Wald- und Weidegenossenschaft Hindelang – Untere Gemeinde und ihrem Vorsitzenden Alexander Wechs sowie der Wald- und Weidegenossenschaft Bad Oberdorf um ihren Vorsitzenden Marcus Waibel“ für die große Unterstützung. „Ohne ihre Bereitschaft und Hilfe wäre die Umsetzung des tollen Projekts nicht möglich gewesen.“

Georg’s Geowelt Forscherpfad ist etwa 5,1 Kilometer lang und führt durch sechs interaktive Stationen über 260 Höhenmeter durch den Hirschbachtobel mit anschließender Einkehrmöglichkeit und Spielplatz. Über Stege, Brücken und Waldböden – vorbei an Felsen, Gewässern und Wurzeln.

Die reine Gehzeit beträgt etwa zweieinhalb Stunden. Die Forscherzeit? Bestimmt jede Familie selbst! Unterwegs warten auf die Abenteuer Aufgaben, Fragen und Mitmachstationen, bei denen nicht nur Kinder grübeln: Was ist eine Mure? Wie alt ist ein Stein? Warum verrutscht eine Erdplatte? Und was hat das mit dem Allgäu zu tun?

„Georg’s Geowelt Forscherpfad ist ein weiterer Meilenstein für einen naturverbundenen Tourismus in der Umsetzung unseres Lebensraumkonzeptes „Unser Bad Hindelang 2030 mit integrierter Tourismusstrategie“, sagt der Bad Hindelanger Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.

„Wir wollten zeigen, wie faszinierend Geographie und Geologie sein kann – gerade für Kinder und Jugendliche“, ergänzt Projektleiterin Madeleine Rädler. Bereits beim Erlebnispfad am Imberger Horn hatte sie die Figur Georg in Szene gesetzt. Nun wird das Konzept fortgeführt und vertieft. „Georg ist neugierig und verspielt – genau wie viele Kinder. Er animiert junge Wanderer dazu Fragen zu stellen, zum Beispiel wie Gletscher entstehen oder wie alt die Erde ist“, sagt Madeleine Rädler.

Die Inhalte der Stationen entstanden in enger Zusammenarbeit mit Dr. Markus Pingold und einem Team der Universität Würzburg – Institut für Geographie und Geologie. Dr. Markus Pingold und die Geowissenschaftler und Pädagogen Marc Zink, Julian Mühling, Hannes Ultsch und Maren Brandenburg griffen die ursprüngliche Idee von Dieter Gschwend wieder auf und entwickelten ein kindgerechtes didaktisch aufbereitetes Konzept, das wissenschaftlich fundiert, aber spielerisch bleibt. Themen wie Plattentektonik, Massenbewegung, Fließgewässer, Gesteinskunde, Erdgeschichte, Gletscherkunde und sogar eine kleine Wahrnehmungsübung machen die Stationen zu echten Lerninseln. QR-Codes liefern vertiefende Infos – für alle, die mehr wissen wollen. Auch für Schulklassen bis einschließlich der Oberstufe ist der Weg eine gute Art der Unterrichtsgestaltung.

Wer durch Georg’s Geowelt Forscherpfad wandert, begegnet nicht nur spannenden Fragen – sondern auch einem Naturraum von seltener Schönheit: dem Hirschbachtobel. Hier fließt der Hirschbach über Felsplatten und vorbei an Gumpen und Wasserfällen. Der Weg ist Teil eines größeren Wandergebiets. Eine beliebte Tour führt vom Tobel bergauf zum Kellerwandweg, einem aussichtsreichen Höhenweg mit weitem Blick über das Ostrachtal – und wieder zurück hinunter nach Bad Hindelang. „Weil der Tobel stellenweise felsig und steil ist, ist auf festes Schuhwerk und Trittsicherheit zu achten“, sagt Viktoria Mohr, Marketingleiterin bei Bad Hindelang Tourismus.

Die Umsetzung des neuen Naturabenteuers übernahm ein eingespieltes Team: Die Tourismusagentur St. Elmo’s verantwortete Grafik und Kommunikation, die bauliche Umsetzung realisierten örtliche wie regionale Betriebe um die Bad Hindelanger Toni und Michael Fügenschuh von der gleichnamigen GbR sowie die hochkant GmbH aus Gestratz.

### **Georg's Geowelt Forscherpfad – Daten & Fakten**

- Ort: Hirschbachtobel, Einstieg an der Jochstraße, Bad Hindelang
- Länge: 5,1 km Rundweg
- Höhenmeter: 260 m
- Reine Gehzeit: ca. 2,5 Stunden
- Stationen: 6 interaktive Wissens- & Mitmachstationen
- Altersempfehlung: ab 8 Jahren
- Zielgruppe: Familien, Schulklassen, neugierige Naturfreunde
- Themen: Gesteine, Plattentektonik, Gletscher, Wasser, Erdgeschichte, Massenbewegungen, Biodiversität
- Extras: Picknickplatz, Spielplatz, Einkehrmöglichkeit
- Zugang: frei & ganzjährig begehbar

### **Zur Website:**

<https://www.badhindelang.de/georgs-geowelt-forscherpfad>

### **Mediendownload (Presstext + Pressefotos):**

<https://denkinger-pr.de/blog-news>

**Fotos:** Bad Hindelang Tourismus / Wolfgang B. Kleiner

## KONTAKTE

### **Bad Hindelang Tourismus**

Heilklimatischer Kurort – Kneipp-Heilbad  
Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang  
E-Mail: [info@badhindelang.de](mailto:info@badhindelang.de)

### **Ansprechpartnerin:**

Viktoria Mohr (Marketingleitung)  
Telefon: +49 8324 892 431  
E-Mail: [viktoria.mohr@badhindelang.de](mailto:viktoria.mohr@badhindelang.de)

### **Ansprechpartner:**

Maximilian Hillmeier (Tourismusdirektor)  
Telefon: +49 8324 892 401  
E-Mail: [max.hillmeier@badhindelang.de](mailto:max.hillmeier@badhindelang.de)

### **Für Medien:**

Denkinger PR  
Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg  
Telefon: +49 160 92664561  
E-Mail: [digitalmarketing@michaeldenkinger.de](mailto:digitalmarketing@michaeldenkinger.de)  
Internet: <https://denkinger-pr.de/expertise>  
Ansprechpartner: Michael Denkinger  
(Inhaber & Geschäftsführer)